Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

28.06.2018

Digitalisierung der Energiewirtschaft – Herausforderungen und Chancen erkennen

Zur Weiterentwicklung von „Sachsen Digital“, der Digitalisierungsstrategie des Freistaates Sachsen, diskutierten heute 90 Vertreterinnen und Vertreter von wissenschaftlichen Einrichtungen, sächsischen Stadtwerken, Energieversorgern, der Wohnungswirtschaft und der IT-Branche im Kraftwerk Mitte in Dresden zu den Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung der Energiewirtschaft.

Ziel der Strategie ist es unter anderem, die sich vollziehende „Vernetzung der Netze“ in den Bereichen Telekommunikation, Energie und Mobilität unterstützend zu begleiten, um die dadurch entstehenden Synergien konsequent zu nutzen. Eine Effizienzsteigerung des Energiesystems ist technisch nur mit Hilfe der digitalen Vernetzung von Stromerzeugern, Stromverbrauchern und Transportnetzen, durch sogenannte intelligente Netze, möglich.

„Die Digitalisierung wird die Energiewirtschaft nachhaltig verändern und die Energiewende bietet Chancen, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und neue Produkte anzubieten, die wir teilweise heute noch nicht kennen. Um nicht nur den Anschluss zu verlieren, sondern Vorreiter bei diesem Thema sein zu können, müssen sich die Unternehmen fit für die digitale Zukunft machen“, so Staatssekretär Stefan Brangs, Beauftragter der Sächsischen Staatsregierung für Digitales.

Verschiedene Projekte und Initiativen aus Sachsen stellten im Kraftwerk Mitte ihre Aktivitäten vor, zum Beispiel erste erfolgreiche Anwendungen zur besseren Vernetzung von Strom- bzw. Wärmeerzeugern und Verbrauchern. Dies dient unter anderem der verbesserten Integration von erneuerbaren Energien in das Energiesystem.

„Mit dem Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende, das vor rund anderthalb Jahren in Kraft getreten ist, hat die Bundesregierung einen ersten Schritt unternommen. Das Gesetz regelt den Einsatz von intelligenten

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Messsystemen. Zukünftig soll aber nicht nur verbessert gemessen werden können, sondern auch die Steuerung ermöglicht werden. Unmengen von Daten müssen in kürzester Zeit ausgetauscht und verarbeitet werden. Ohne moderne, innovative und sichere Informations- und Kommunikationstechnologie ist das undenkbar“, so Brangs weiter.

Im Rahmen der Veranstaltung startete das sächsische Energiecluster Energy Saxony e.V. die vom SMWA mit 200.000 Euro unterstützte „Landesinitiative Digitalisierung in der Energiewirtschaft“. Zukünftig soll das Thema sachsenweit weiter vorangebracht werden.

Hintergrund „Sachsen Digital“:

„Sachsen Digital“ ist die ressortübergreifende Digitalisierungsstrategie des Freistaates Sachsen, die im Juli 2017 bereits in der aktualisierten Auflage vorgelegt wurde. Die Strategie widmet sich den wichtigsten Rahmenbedingungen, welche die Staatsregierung im Zuge der Digitalisierung gestalten wird: der digitalen Infrastruktur, dem Thema Informations- und Cybersicherheit, „Guter Arbeit“ im digitalen Zeitalter, der Stärkung der digitalen Innovationskraft sowie der Digitalisierung der Verwaltung. „Sachsen Digital“ wird durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr koordiniert.